

Sitzung vom 23. Mai 2012 / Geschäft Nr. 4.5

Bericht

Interpellation Peter Traber betreffend "Günstiger Wohnraum in Zollikofen"; Antwort

1. Ausgangslage

Am 19. Oktober 2011 hat Peter Traber folgende Interpellation eingereicht:

"Im vorliegenden Politikplan des Gemeinderates ist folgender Schwerpunkt definiert: 'Wir finden in der Nähe, was wir zur Gestaltung des Lebens brauchen.' Damit dieses Ziel erreicht wird, ist günstiger Wohnraum eine zentrale Voraussetzung. Massnahmen zur Sicherstellung von günstigem Wohnraum sind indessen keine definiert.

Wir gelangen deshalb mit folgenden Fragen an den Gemeinderat:

- 1. Wie sind die Wohnraumkosten in Zollikofen im Vergleich mit den umliegenden, stadtorientierten Gemeinden?*
- 2. Welche Massnahmen auf Stufe Gemeinde zur Sicherstellung von günstigen Wohnungen bestehen bzw. sind eingeplant?*
- 3. Wie weit ist das Anliegen 'Aufbau und Erhalt von günstigem Wohnraum' in der Ortsplanung berücksichtigt?*
- 4. Ist geplant den Politikplan mit geeigneten Massnahmen zu ergänzen?*
- 5. Wurde die Frage bez. Günstigem Wohnraum in der Regionalkonferenz thematisiert, ggf. mit welchen Schlussfolgerungen?"*

2. Rechtsgrundlagen

Gemeindeverfassung (SSG7 101.1) Art 51

3. Antwort des Gemeinderates

Frage 1: *Wie sind die Wohnraumkosten in Zollikofen im Vergleich mit den umliegenden, stadtorientierten Gemeinden?*

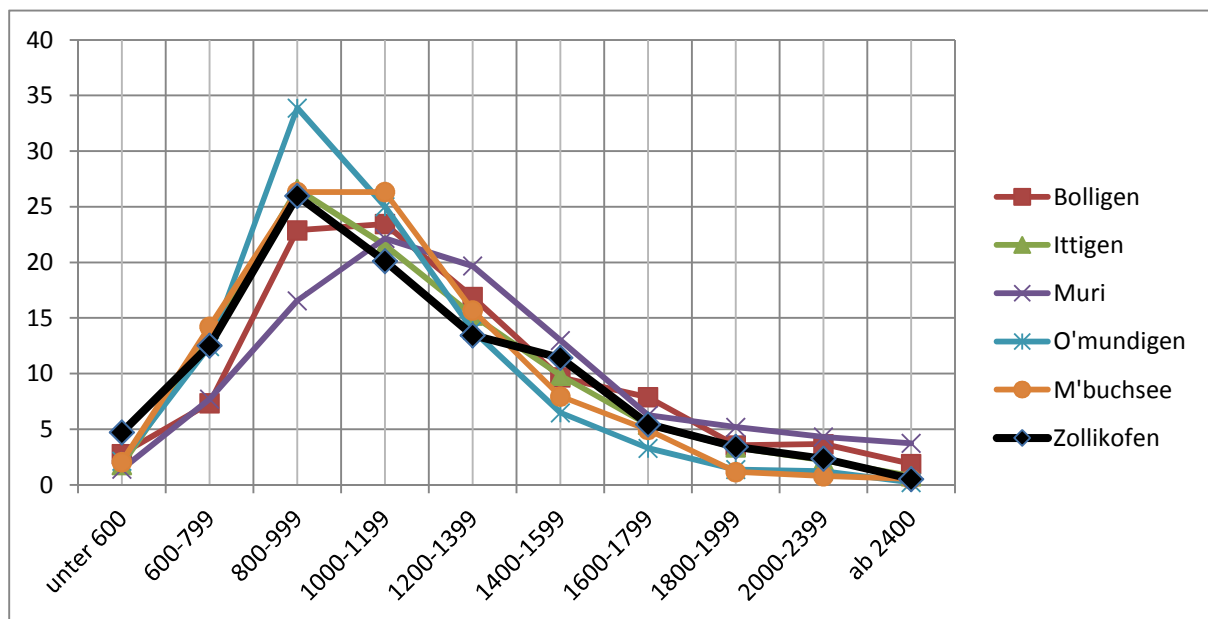
Beim Bundesamt für Statistik sind Zahlen aus der Volkszählung 2000 über Wohnungen nach Gemeinde, Anzahl Zimmer und Mietklassen erhältlich.

In unten stehender Tabelle ist die prozentuale Verteilung von 3-, 4- und 5-Zimmer Wohnungen auf die einzelnen Mietklassen (Preisspanne für Nettomietzins pro Monat) ersichtlich.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	02.05.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\120523\11_pl_in_traber_günstiger_wohnraum.ant.ggr.docx	09.05.2012 14:08 / cr	1.3	1 von 3

Die Kurven der sechs verglichenen Gemeinden liegen relativ nah beieinander. Je weiter rechts sich eine Kurve entwickelt, umso höher ist das Preisniveau für Mietwohnungen. Zollikofen liegt ziemlich genau in der Mitte der verglichenen Gemeinden.

Preisspanne pro Wohnung und Monat		unter 600	600-799	800-999	1000-1199	1200-1399	1400-1599	1600-1799	1800-1999	2000-2399	ab 2400
Zollikofen	%	4.73	12.54	25.99	20.11	13.45	11.43	5.45	3.42	2.36	0.53
Bolligen	%	2.78	7.33	22.89	23.44	16.89	9.67	7.89	3.56	3.67	1.89
Ittigen	%	1.79	13.23	26.59	21.56	15.23	9.82	5.41	3.37	2.21	0.79
Muri	%	1.41	7.71	16.56	22.15	19.68	12.99	6.25	5.20	4.32	3.74
O'mundigen	%	2.14	12.45	33.87	25.02	13.90	6.49	3.30	1.38	1.23	0.22
M'buchsee	%	2.05	14.22	26.33	26.33	15.69	7.95	4.95	1.16	0.79	0.53



Frage 2: Welche Massnahmen auf Stufe Gemeinde zur Sicherstellung von günstigen Wohnungen bestehen bzw. sind eingeplant?

Es bestehen keine Massnahmen zur Sicherstellung von günstigen Wohnungen. Der Gemeinderat beabsichtigt auch nicht, dementsprechende Bestrebungen zu unternehmen. Er ist viel mehr der Auffassung, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, aktiv in den Immobilienmarkt einzugreifen. Es bestehen zudem Bedenken gegenüber allenfalls betroffenen Grundeigentümern betreffend Rechtsgleichheit und Eigentumsgarantie bei einem Eingriff durch die Gemeinde.

Frage 3: Wie weit ist das Anliegen "Aufbau und Erhalt von günstigem Wohnraum" in der Ortsplanung berücksichtigt?

Die Thematik "günstiger Wohnraum" wurde anlässlich der letzten Ortsplanungsrevision (Genehmigung 1994) nicht bearbeitet. Die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde Zollikofen enthält dementsprechend keine Instrumente zur Förderung von günstigem Wohnraum.

Frage 4: *Ist geplant den Politikplan mit geeigneten Massnahmen zu ergänzen?*

Es ist nicht geplant, Massnahmen zur gezielten Förderung von günstigem Wohnraum aufzunehmen (siehe auch Beantwortung von Frage 2).

Im Schwerpunktprogramm 12/16 wird aber unter Punkt 3.5 das Erarbeiten eines Vorgehensplans für eine Ortsplanungsrevision aufgeführt. Im Rahmen einer solchen Revision werden selbstverständlich verschiedene Szenarien und Möglichkeiten aufgezeigt und überprüft.

Frage 5: *Wurde die Frage bez. günstigem Wohnraum in der Regionalkonferenz thematisiert, ggf. mit welchen Schlussfolgerungen?*

Die Thematik "günstiger Wohnraum" wurde bisher von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland nicht thematisiert.

Zollikofen, 4. Mai 2012

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Stefan Funk
Präsident



Roland Gatschet
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	02.05.2012	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\120523\11_pl_in_traber_günstiger_wohnraum.ant.ggr.docx	09.05.2012 14:08 / cr	1.3	3 von 3